

Beta Systems

Technologie

5 Februar 2021

Solide FJ20-Ergebnisse, die auf Übernahmen zurückzuführen sind

Beta Systems, ein Software-Anbieter von Data-Center-Intelligence (DCI) und Identity-Access-Management (IAM), hat für das FJ20 bis zum September starkes organisches ebenso wie anorganisches Umsatzwachstum gemeldet. Im vergangenen Jahr hat das Unternehmen seine Ertragsvorgabe für FJ20 gleich zweimal nach oben korrigiert, was auf einen guten Auftragseingang – insbesondere im DCI-Geschäft – sowie Kosteneinsparungen zurückzuführen ist. Aufgrund eines erwarteten Rückgangs bei Vertragsverlängerungen im DCI-Geschäft, wird mit einem höheren EBITDA für FJ21 gerechnet. Beta Systems wird als ein kleinerer Akteur in dieser Branche auf Basis des erzielten 2020 EV/EBITDA zu einem Abschlag von 22 % im Vergleich zu internationalen Peerunternehmen gehandelt.

Organisches Umsatzwachstum von 8 % im FJ20

Beta Systems hat für das FJ20 solide Ergebnisse gemeldet, mit einem Umsatzwachstum von 35,3 % auf 72,1 Mio. €. 8 % davon stellen organisches Wachstum dar, und 27 % sind auf die Übernahme von PROXESS im FJ19 sowie Codelab im letzten Jahr zurückzuführen. Ungefähr 85 % der Umsätze sind wiederkehrender Natur, aufgrund IFRS-bedingter Rechnungslegungsgrundsätze variieren gemeldete Lizenzumsätze jedoch je nach Anzahl der Vertragsverlängerungen. Das EBITDA (auf Nach-IFRS-16-Basis) stieg um 64 % auf 17,2 Mio. €, gestützt auf Übernahmen, starkes Wachstum in Italien (anderes Europa-Segment) und die Implementierung der IFRS-Bilanzierung.

Nach voraussichtlich schwächerem FJ21 wird für das FJ22 ein Anstieg des EBITDA prognostiziert

Basierend auf anhaltendem Wachstum, insbesondere was das DCI-Geschäft betrifft, bleibt Beta Systems bei seiner ursprünglichen Vorgabe für 2021 (vom 17. September 2020). Aufgrund einer gesunkenen Anzahl an Kundenaufträgen, deren Verlängerung im aktuellen Berichtsjahr anstehen würde, sowie niedrigerer Umsatzrealisierung im Voraus, bleibt die Umsatzvorgabe zwischen 68 – 76 Mio. € unverändert. Dies deckt sich mit den Werten aus FJ20, was sich vor allem auf den positiven Effekt der Codelap-Übernahme bei einer gleichzeitig nach unten korrigierten Umsatzerwartung für das DCI-Geschäft zurückführen lässt. Im FJ22 laufen eine Reihe von Kundenverträgen aus, was Beta Systems nach einem erwarteten EBITDA-Rückgang auf 9,2 – 14,2 Mio. € in FJ21 zuversichtlich stimmt, im darauffolgenden Jahr wieder in den Bereich von 15 – 19 Mio. € vorzudringen. Aufgrund von COVID-19 unterliegt die FJ21-Vorgabe einer sehr hohen Unvorhersehbarkeit.

Kurs 26,40 €
Marktkapitalisierung 126 Mio. €

Aktienkurs-Chart



Angaben zur Aktie

Code	BSS
Börsennotierung	Deutsche Börse Scale
Ausgegebene Aktien	4,8 Mio.
Letzte gemeldete Nettoliquidität zum Ende von FJ20, einschließlich Einlagen in Höhe von 34 Mio. €	31,6 Mio. €

Beschreibung des Unternehmens

Beta Systems bietet Data-Center-Intelligence-Lösungen für die effiziente und sichere Massenverarbeitung von Daten sowie Identity-Access-Management-Lösungen an. Das Unternehmen verfügt über eine Hauptgeschäftsstelle in Berlin und Vertriebs- und Zweigstellen in 13 Absatzmärkten weltweit. Etwa 65 % des Umsatzes werden in der DACH-Region erzielt.

Hausse

- Marktführer für Mainframe-Umgebungen und DCI in Europa.
- Starkes Auftragsprofil deutet auf einen weiterhin lebhaften Mainframe-Markt hin.
- Starke Bilanz.

Baisse

- Reifer Mainframe-Markt.
- Verhältnismäßig kleines IAM-Geschäft.
- Hohe Abhängigkeit von der DACH-Region.

Analyst

Edwin de Jong +44 (0) 20 3077 5700
tech@edisongroup.com
[Profilseite von Edison](#)

Edison Investment Research stellt gemäß Paragraph 36, Unterabsatz 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse (Stand 1. März 2017) qualitative Research-Coverage über Unternehmen zur Verfügung, die im Scale-Segment der Deutschen Börse notiert sind. Jedes Jahr werden zwei bis drei Researchberichte veröffentlicht. Researchberichte beinhalten keine Finanzprognosen von Edison-Analysten.

Hoher EV/EBITDA-Abschlag gegenüber Peerunternehmen

Mit einer Marktkapitalisierung von 126 Mio. € und einem beschränkten Streubesitz von weniger als 30 % ist Beta Systems ein kleiner Akteur im Bereich Rechenzentren/Mainframe, der von US-amerikanischen und asiatischen Tech-Giganten dominiert wird. Ein für die Investition sprechendes Argument ist die Tatsache, dass Beta Systems ein europäisches Unternehmen ist und Finanzkunden die Vorteile lokal überwachter sensibler Daten sehr wohl zu schätzen wissen. Beta Systems wird zu einem FJ20 EV/EBITDA-Multiplikator von 5,5x gehandelt, was einen Abschlag von 53 % gegenüber globalen Peerunternehmen mit höherer Marktkapitalisierung impliziert.

Jahresende	Einnahmen (Mio. €)	EBITDA (Mio. €)	Gewinn vor Steuer	Ertrag je Aktie	Dividende je Aktie	KGV (x)	Rendite (%)
09/17	49,8	10,8	9,3	1,51	0,0	17,5	k. A.
09/18	45,9	5,5	4,3	0,76	0,0	34,7	k. A.
09/19	53,3	10,5	9,1	1,26	0,2	21,0	0,8
09/20	72,1	17,2	12,4	1,92	0,2	13,8	0,8

Historische Finanzwerte

Quelle: Daten von Beta Systems